

11. Begleitgruppensitzung „Tarpnebeker Ufer“

| 11. Sitzung der Begleitgruppe Tarpnebeker Ufer - Protokoll - | |
|---|--|
| Datum: | Montag, 03. September 2018 |
| Zeit: | 16.00 bis 18.00 Uhr |
| Ort: | Stavenhagenhaus, Frustbergstraße 4, 22453 Hamburg |
| Moderation: | Kristian Dahlgaard, konsalt GmbH |
| TOP 1: Begrüßung | |
| <p>Herr Dahlgaard begrüßt die Anwesenden zur elften Begleitgruppensitzung.</p> <p>Zum Protokoll der 9. Begleitgruppensitzung gibt es keine nachträglichen Anmerkungen. Die Tagesordnung sieht folgende Themen vor:</p> | |
| Tagesordnung: | |
| 16.05 Uhr | <p>Aktueller Stand Bauprojekt „Tarpnebeker Ufer“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Baufortschritt - Brücke über die Tarpnebek - Lärmschutzwand - Einzug der ersten Bewohner*innen in Baufeld 09 und 10 - Bilanz der neu zuziehenden Kinder |
| 16:30 Uhr | <p>Unternehmer Initiative Groß Borstel</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begehung der Borsteler Chaussee 16.08.18 |
| 17:00 Uhr | <p>Öffentlichkeitswirksame Aktivitäten für das Zusammenwachsen von Alt- und Neu-Groß Borstel 2018</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stadtteilstfest Groß Borstel am 26. August 2018 - Baustellenführungen ab September 2018 - Aktueller Stand Quartiersmanagement |
| 17:45 Uhr | <p>Termine und Sonstiges</p> |
| <p>Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Anmerkungen.</p> | |

Herr Lewin bittet darum, den Tagesordnungspunkt *Termine* für einen kurzen Beitrag nach vorne zu ziehen. Am 26. Oktober 2018 um 11:00 Uhr lädt das Präsidium der Bezirksversammlung zur Einweihung der Gert-Marcus-Straße ein. Unter anderem werden der Kultursenator Dr. Carsten Brosda und Mitglieder der Familie Marcus anwesend sein. Zur Vorbereitung der Feierlichkeit laufen aktuell noch Gespräche mit Otto Wulff, um die Einweihung mit dem Bauablauf zu koordinieren. Die weiteren Details werden noch geklärt. Bei bis zu 150 Personen kann der Parkplatz als Veranstaltungsfläche genutzt werden. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Eine offizielle Einladung folgt.

TOP 2: Aktueller Stand Bauprojekt „Tarpnebeker Ufer“

Benjamin Hinsch, Otto Wulff Projektentwicklung GmbH

Herr Hinsch gibt einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen am Tarpnebeker Ufer.

Baufortschritt

Der Straßenbau vor den Baufeldern (8-10) wird zum 01. November 2018 abgeschlossen sein. Die Straßenbeleuchtung ist in diesem Bereich bereits funktionsfähig.

Die ersten Wohnungen im Baufeld 10 werden ab November 2018 bezogen. Die Mietverträge sind jeweils zum 01./15./30. des Monats ausgestellt. Die Wohnungen befinden sich zurzeit in der Abnahme und werden für die Übergabe vorbereitet. Die Parkstände im Erdgeschoss sind ebenfalls fertig. Die Säule für die Elektro-Ladestation ist eingerichtet.

Im Baufeld 09 findet momentan die Fassadenabnahme statt. Der Einzug der Bewohner*innen wird hier voraussichtlich im Februar 2019 stattfinden, ggf. noch im Januar 2019. Im Baufeld 08 wird die Fassade an der Hofseite fertiggestellt. Der Einzug für die Bewohner*innen ist hier für Mai 2019 angesetzt. Die Innenhöfe im Baufeld 10 sind bereits begrünt und die Wegeverbindungen innerhalb des Bauabschnittes fertiggestellt. Zum 01. Mai 2019 soll inkl. der Kita der erste Bauabschnitt am Tarpnebeker Ufer fertiggestellt sein.

Das Baufeld 06 wurde an die Hanseatische Baugenossenschaft veräußert. Der Schwerpunkt wurde hier auf familiengerechtes Wohnen gesetzt. Die Mietpreise werden in der Preiskategorie von genossenschaftlichen Wohnungen liegen.

Das Baufeld 05 bleibt im eigenen Bestand der Firma Otto Wulff. In Kooperation mit dem BHH Sozialkontor werden zunächst acht WG-artige Wohnungen, mit der Option zur Erweiterung auf 16 Wohneinheiten, für besondere Wohnformen realisiert.

Im Baufeld 01 wird derzeit geprüft, ob weitere besondere Wohnformen realisiert werden können. Die Zielgruppen wären in dem Fall Familien mit Mitgliedern, die an einer Behinderung leiden.

Der Übergang zum angrenzenden Kleingartenverein 424 wird angepasst und die Fläche angeglichen. Die Wegebeziehung wird wieder hergestellt und der Bauzaun wird abgebaut.

Der Park wird aktuell zur Baustelleneinrichtung genutzt.

Die Kindertagesstätte wird im Mai 2019 durch den ASB in den Betrieb genommen. Die 117 entstehenden Plätze sind bisher allerdings noch nicht ausgeschöpft.

Bezüglich der Stadtradstationen steht Otto Wulff in Verhandlung mit der Deutschen Bahn, die Stadtradstationen dezentral und kleiner ausführen zu können. Gewünscht sind drei Stationen im Gebiet mit je vier Rädern anstelle von einer Station mit zwölf Fahrrädern.

Lärmschutzwand

Der Lärmschutzwand ist mittlerweile begrünt und begehbar. Die Gabionenwand ist in ihrer Höhe von 9,50 m errichtet. Zum 01. November 2018 werden auch in diesem Bereich (Baufeld 8 – 10) die Arbeiten abgeschlossen sein.

Brücke über die Tarpenbek

Die Brückenanlage wird am 05. November 2018 mit einem 500 Tonnen Kran eingesetzt.

Für den Bau der Rampenanlage müssen noch weitere Abstimmungen mit dem LSBG (Landesbetrieb für Straßen-, Brücken und Gewässer) und dem Bezirksamt erfolgen. Der LSBG fordert eine Verbreiterung der Wandstärke auf 25 cm, sodass hier neue Stahlteile angefertigt werden müssen. Die offizielle Rampe kann auf Grund der langen Produktionsdauer voraussichtlich erst im März 2019 fertiggestellt werden. Damit die Brücke schnellstmöglich auch barrierefrei begehbar ist, wird geprüft, ob zunächst eine provisorische Rampe errichtet werden kann.

Der Anschluss zum Brödermannsweg kann kurzfristig hergestellt werden.

Bilanz der neu zuziehenden Kinder (als Basis für einen Schulneubau / Schulumbau)

Wie in der letzten Begleitgruppensitzung besprochen, wurde die Bilanz der neu zuziehenden Kinder auf Grund der veränderten Wohnungsaufteilung geprüft. Es wird davon ausgegangen, dass insgesamt 33 Kinder zusätzlich in das Gebiet ziehen werden. Diese Zahl ist bereits von der Schulbehörde Hamburg in den aktuellen Planungen berücksichtigt. Durch das Neubauvorhaben am Petersen-Park kommt aber ggf. eine 5-Zügigkeit an der Schule in Frage.

TOP 3: Aktueller Stand Unternehmer-Initiative Groß Borstel

Benjamin Hinsch, Otto Wulff Projektentwicklung GmbH

Herr Hinsch berichtet von der Begehung der Borsteler Chaussee am 16. August 2018. Nach der ersten Bestandsaufnahme im Januar 2018 wurde gemeinsam mit dem Bezirksamt, dem Kommunal-Verein und der Unternehmer-Initiative der Fokusraum der Borsteler Chaussee erfasst. Schwerpunkt lag auf der Betrachtung, inwieweit die aufgenommenen Maßnahmen und Problemfelder bereits bearbeitet worden sind und wie die weiteren Schritte aussehen.

Im Hinblick auf den Zuzug der ersten Bewohner*innen müssen kurzfristig Maßnahmen ergriffen werden, um die Aufwertung des öffentlichen Raumes voranzubringen. Um die Maßnahmen (Bepflanzung Baumscheiben, Sitzbänke, etc.) zu konkretisieren, schlägt Herr Hinsch vor, die Erstellung eines Konzepts beim Landschaftsarchitekturbüro SWUP in Auftrag zu geben. Das Konzept wird sich dabei auf den Fokusraum konzentrieren, der beidseitig den Straßenraum zwischen dem Brödermannsweg und der Woltersstraße abdeckt. Die Teilnehmenden der Begleitgruppensitzung befürworten dies. Otto Wulff wird die Kosten von ca. 4.000 € übernehmen, dies entspricht etwa der Summe für eine Anstoßfinanzierung, die Otto Wulff angekündigt hatte.

Für die Bepflanzung der Baumscheiben lassen sich Patenschaften abschließen, die seitens des Bezirks genehmigt werden. Im Fokusraum gibt es 7-8 Baumscheiben, die sich zur Bepflanzung eignen würden.

Frau Busold merkt an, dass der Bezirk für dieses Vorhaben Geld zur Verfügung stellen sollte, da immerhin in den beiden Neubaugebieten ca. 3.500 neue Bewohner*innen in der Umgebung hinzuziehen werden.

Herr Uwe Schröder weist darauf hin, dass nachdem das Konzept steht, weitere Mittel für die Umsetzung benötigt werden. Hierzu braucht es einen belastbaren Kostenvoranschlag. Für die Bepflanzung der Baumscheiben, die professionell erfolgen muss, sind daher die Patenschaften wichtig. Somit könnte die Borsteler Chaussee kurzfristig schöner werden. In der Novemberausgabe des Borsteler Boten wird die Suche nach Paten ausgeschrieben werden.

Herr Hinsch merkt an, dass das Konzept ca. 4 Wochen in Anspruch nehmen wird. Hierzu müssten zwei Ortsbegehungen stattfinden. Eine Bepflanzung könnte zum Oktober 2018 stattfinden. Der Kostenvoranschlag sollte möglichst schnell an die Runde kommuniziert werden. Wichtig ist, dass die Maßnahmen langfristig funktionieren und vernünftig umgesetzt werden.

Für die Informationstafel und die Aufstellung von Sitzbänken können Sondermittel beantragt werden.

Entlang der Borsteler Chaussee gibt es verschiedene Vorschläge für StadtRad-Standorte. Auf dem Gelände des Alphaparks oder an der Köppenstraße / Carl-Götze-Schule wären diese gut positioniert. Bis zum 01.01.2019 werden verschiedene Standortmöglichkeiten in Groß Borstel durch Herrn Schröder geprüft.

TOP 4: Öffentlichkeitswirksame Aktivitäten für das Zusammenwachsen von Alt- und Neu-Groß Borstel 2018

Benjamin Hinsch, Otto Wulff Projektentwicklung GmbH

Stadtteilstadt Groß Borstel am 26. August 2018

Herr Uwe Schröder berichtet, dass das Stadtteilstadt dieses Jahr gut besucht war. Die benötigten Straßensperrungen wurden toleriert, mit den Anwohner*innen gab es keine Konflikte. Dieses Jahr fanden neue Aktivitäten, wie bspw. Baseball einen Platz im Programm. Die Baustelle konnte wie auch im vergangenen Jahr mit einer Kutsche befahren werden. Der Schrödersweg und die Frustbergstraße waren der Hauptplatz. In Zukunft könnte auch die Borsteler Chaussee als alternativer Veranstaltungsort in Betrachtung gezogen werden. Dies könnte z.B. das Quartiersmanagement mitdenken.

Das nächste Stadtteilstadt wird in Verbindung mit dem 130-jährigen Jubiläum des Kommunalvereins stattfinden.

Frau Busold merkt an, dass am gleichen Tag auch am Mühlenkamp ein Stadtteilstadt stattgefunden hat. Damit es in Zukunft nicht zu solchen Überschneidungen kommt, sollten die Organisatoren sich vorher abstimmen.

Baustellenführungen

Die Baustellenführungen sind für alle 14. Tage / oder alle 4 Wochen angesetzt und finden in Gruppen von 5-10 Personen jeweils um 12:00 Uhr statt. Die Führungen sind für ca. eine Stunde angesetzt. Die Termine und die Möglichkeit zur Anmeldung werden auf der Website www.gross-borstel-tarpenbek.de angekündigt.

11. Begleitgruppensitzung „Tarpnebeker Ufer“

TOP 5: Termine und Sonstiges

TERMINE

26. Oktober 2018 – Einweihung der Gert-Marcus-Straße

BEGLEITGRUPPENSITZUNGEN 2018

10. Dezember 2018, 16:00 Uhr (Baustellencontainer Otto Wulff)

Protokoll: 03. September 2018, Renate Jurgesa, Kristian Dahlgaard | konsalt GmbH

Anlagen:

- Teilnehmerliste

| Institution | Titel | Name | Vorname | Unterschrift |
|--|-------|--------------|----------|-----------------------|
| Stadtteilkonferenz Groß Borstel | | Nitruich | Barbara | entschuldigt |
| BHH Sozialkontor | | Dammann | Silke | <i>S. Dammann</i> |
| Kommunal-Verein von 1889 in Groß Borstel r.V | | Schröder | Uwe | <i>Uwe Schröder</i> |
| Kommunal-Verein von 1889 in Groß Borstel r.V | | Zeising | Ulrike | <i>Ulrike Zeising</i> |
| CDU Bezirksfraktion Hamburg-Nord | | Busold | Gisela | <i>G. Busold</i> |
| SPD Bezirksfraktion Hamburg-Nord | | Lewin | Jörg W. | <i>Jörg W. Lewin</i> |
| Bündnis 90 / DIE GRÜNEN Hamburg-Nord | | Werner-Boelz | Michael | <i>Werner Boelz</i> |
| Die LINKE, Bezirksverband Hamburg Nord | | Messaoudi | Rachid | |
| Bezirksamt Hamburg-Nord | | Schröder | Nico | <i>Nico Schröder</i> |
| Kirchengemeinde St. Peter | | Bäumer | Petra | |
| Kirchengemeinde St. Peter (Stellvertreterin) | | Schwedt | Petra | |
| Carl-Götze-Schule | | Fischer | Anke | |
| Otto Wulff Projektentwicklung GmbH | | Seithe | Andreas | entschuldigt |
| Otto Wulff Projektentwicklung GmbH | | Hinsch | Benjamin | <i>B. Hinsch</i> |
| konsalt GmbH | | Dahlgaard | Kristian | <i>K. Dahlgaard</i> |
| konsalt GmbH | | Jurgesa | Renate | entschuldigt |